

Dossier – Reisen

Nostalgisch durch die Landschaft gleiten

Altes Blech durch schöne Landschaften zu bewegen, ist nicht das alleinige Privileg von Oldtimer-Besitzern.

Wer sich einen Oldtimer zulegt, hat damit bereits seine Hingabe an alte Autos und Spaß am Fahren bewiesen. Doch klassische Automobile wollen nicht nur bewundert, sondern auch bewegt werden: Der Reiz des Fahrens erschließt sich erst, wenn man mit dem Gefährt auch entsprechende Reisen unternimmt.

Oldtimer-Besitzer sind hier unterschiedlich gestrickt. Jene, die das Fahrvergnügen mit einer Portion Ehrgeiz verknüpfen, nehmen an Rallies teil, deren Bandbreite von einer Kaffee-fahrt um einen Ort herum bis zu einem mehrwöchigen Kraftakt von Paris nach Peking reicht.

Andere wiederum rüsten ihren Oldtimer zur Renntauglichkeit um und fahren auf Rundkursen und Sonderprüfungen um den Sieg. Wieder andere holen ihr Gefährt nur jeden Sonntag aus der blitzblank geputzten Garage. Doch was jedem Besitzer gemein ist: Das Cruisen durch atemberaubende Landschaften verliert nie seinen Reiz, seien es die Toskana, die Alpen oder die ungarische Tiefebene.

Dieses Flair wollen mittlerweile immer mehr Menschen genießen, auch jene, die nicht einen Oldtimer ihr Eigen nennen können. Für diese Zielgruppe hat sich in den letzten Jahren eine Branche entwickelt, die reiselustigen Kunden ein



Der Reiz des Oldtimerfahrens erschließt sich erst in Verbindung mit einer entsprechenden Landschaft. Das artgerechte Bewegen von Oldtimern ist auch Nicht-Besitzern möglich. Foto: dpa/Rainer Jensen

Rundum-Service bietet: Touren durch die schönsten Gegenden Europas, Oldtimer inklusive.

Ein Beispiel: die Toskana. Hier gibt es bereits einige Anbieter, die vor allem Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz die Schönheit der Region präsentieren wollen. Anbieter wie Nostalgic bieten Rundumbetreuung. Der Kunde erhält nicht nur einen Oldtimer, sondern auch Unterkunft, Verpflegung und Führungen. Das Reisen der anderen Art erfolgt meist familiär: Eine Handvoll Oldtimer samt Fahrer und Beifahrer tritt die Reise gemeinsam an, die Strecken liegen abseits der Haupttrouten, und man fährt Geheimtipps in puncto Essen, Wein und Kultur an. Ganz wichtig: der mitgeführte oder zumindest auf Abruf bereite und auf Oldtimer spezialisierte Pannendienst. Für größere Ausfälle wartet ein Ersatzauto.

Das Rundum-Service, das auch Transfers und sogar Benzin umfasst, ist nicht ganz billig: Rund 2000 Euro sind für eine viertägige Tour pro Person zu berappen. Dennoch gewinnen solche Oldtimer-Pakete an Zuspruch. Nicht nur Privatpersonen, sondern auch Firmen buchen derartige Arrangements, um beispielsweise ihre besten Verkäufer zu belohnen.

Ähnliche Angebote findet man freilich nicht nur in der Toskana, sondern auch in den Dolomiten, an der Côte d'Azur, in Süddeutschland, Sizilien oder den österreichischen Alpen.

Angebote in Österreich

Im heimischen Markt sind Anbieter wie die Salzburger Classica erfolgreich tätig. Hierzulande sind nicht nur geführte Oldtimer-Touren möglich, sondern auch die Teilnahme an Rallies mit einem Miet-Oldtimer. Die Klientel ist eine andere: Bei Großveranstaltungen mit teilweise mehr als 100 teilnehmenden Fahrzeugen wird man vom Ehrgeiz gepackt, es gibt eine regelrechte Jagd um Hundertstelsekunden. Gefahren wird auf Gleichmäßigkeit; das heißt, auf bestimmten Streckenabschnitten wird versucht, mög-

lichst exakt an eine Zielzeit zu gelangen. Geheime Messpunkte spornen den Siegeswillen der Fahrer und Beifahrer an. Das hört sich unspektakulärer an, als es ist. Wen die Faszination Oldtimer gepackt hat, den lässt sie auch so schnell nicht wieder los. Die Anschaffung eines eigenen klassischen Automobils ist oft der nächste Schritt.

Fahrer und Beifahrer

Eingespielte Teams – der Beifahrer ist dabei fast wichtiger als der Fahrer – fahren bisweilen ein Dutzend Veranstaltungen im Jahr. Allein in Österreich gibt es unzählige Oldtimer-Events, die sich einen Namen gemacht haben, wie die Ennstal Classic, die Kitzbühler Alpenrallye, das Gaisberg-Rennen oder die Rallye Trieste – Vienna. Jede Veranstaltung hat ihren eigenen Reiz. Bei der Ennstal Classic tauchen viele Formel-1-Legenden auf, beim Gaisberg-Rennen lockt die teilweise gesperrte Salzburger Innenstadt, und bei der Rallye Trieste – Vienna gibt es eine eigene Race-Klasse, bei der Rallye-Haudegen mit entsprechend gerüsteten Oldtimern in gesperrten Gebieten Vollgas geben. Genug Auswahl also für den Oldtimer-Liebhaber. Langweilig, so hört man von den Teilnehmern, wird es dabei niemals.

Wer nur einen Tag oder ein Wochenende lang den Reiz des Oldtimerfahrens erleben will, nutzt die Services eines der zahlreichen Oldtimer-Vermieter. Hier ist man in puncto Strecke und Reisegeschwindigkeit am freiesten. Gefahren wird, wo und wann es Spaß macht. Ausreichend Freikilometer, eine inkludierte Vollkaskoversicherung sowie ein wartendes Ersatzfahrzeug machen eine derartige Ausfahrt zu einem stressfreien Vergnügen. Nur Fahren muss man noch selber. Doch genau das macht den Reiz aus und ist nicht notwendiges Übel, sondern gewünschtes Vergnügen.

Hannes Stieger



Politik – Wirtschaft – Medien – Kultur – Panorama – Technologie – Produkte

Message Delivered ...

Was Sie zu sagen haben, ist Ihre Sache – dass Sie gehört werden, unsere. Wir bringen Ihre Botschaft schnell und punktgenau an die relevanten Empfänger: an Redaktionen, Medien, Meinungsbildner, Pressestellen und Internetservices. Zielgerichtet. In die ganze Welt.

www.ots.at

Der multimediale Vertriebsservice für Presseinformationen.

APA OTS

